

Projektmitteilung

24.11.2014

Abschlussveranstaltung und Zertifikatsübergabe in Siegen

Die Regionalagentur Siegen-Wittgenstein lud am 24.11.2014 alle Arbeitsmarktlotsen/ -innen zu der regionalen Abschlussveranstaltung des IQ NRW Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW“ ein. Im offiziellen Rahmen wurden den Akteuren die Zertifikate für ihre ehrenamtliche Arbeit durch den Landrat übergeben.



Zum internen Abschluss des IQ-NRW Modellprojekts im Kreishaus Siegen hatte Petra Kipping von der Regionalagentur Kreis Siegen-Wittgenstein eingeladen und alle 14 Arbeitsmarktlotsen/-innen waren gekom-

men. Ebenfalls anwesend waren die Fraktionsvorsitzenden des Kreises Siegen-Wittgenstein Günter Jochum (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Brandemann (CDU) und Guido Müller (FDP), sowie Medienvertreter des Westdeutschen Rundfunks (WDR) Siegen und Cemalettin Özer von der MOZAIK gGmbH. Besonderer Gast war der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Andreas Müller, welcher als erster Dank- und Grußworte an die Teilnehmer richtete. Er zeigte sich begeistert vom Engagement der Arbeitsmarktlotsen und der guten Zusammenarbeit mit der Regionalagentur Siegen und MOZAIK: „Insgesamt ist das Projekt ein voller Erfolg. Wenn Menschen für andere Menschen Verantwortung übernehmen, zeigt das wie gut die Zivilgesellschaft funktioniert“, so Müller. Im Anschluss zu seiner Rede übergab er allen Arbeitsmarktlotsen ihr persönliches Zertifikat, welches die Teilnahme an verschiedenen Qualifizierungstreffen bescheinigte.

**IQ Netzwerk
Nordrhein-Westfalen**

Modellprojekträger:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)



Frau Kipping dankte ebenfalls allen Teilnehmern für ihren Einsatz während der Projektlaufzeit. Sie fügte hinzu, dass die internen Treffen auch in Zukunft stattfinden würden, dann aber mit anderen projektabhängigen Themenschwerpunkten und –Inhalten.

Anschließend hatten die Arbeitsmarktlotsen die Gelegenheit das Projekt aus ihrer Sicht Revue passieren zu lassen und waren vollen Lobes: „Wir haben viel voneinander gelernt. Ich wünsche mir, dass das Projekt in irgendeiner Form weitergeht“, sagte Gül Ditsch vom Türkisch-Deutschen Elternverein e.V. Ali Uçak vom Verein Atatürk Siegerland e.V. pflichtete ihr bei: „Das Projekt ist sehr gelungen. Ich habe gemerkt, dass wir als Migrantenorganisation von den öffentlichen Stellen endlich ernst genommen werden. Daher wollen wir die Nachhaltigkeit sichern und die Gründung eines eigenen Arbeitsmarktlotsen-Vereins unterstützen.“

Zum Schluss informierte Herr Özer die Akteure über den Projektstand und stellte eine mögliche Fortsetzung des Projekts in Aussicht. Er dankte im Namen von MOZAIK der Regionalagentur und den Arbeitsmarktlotsen/-innen für die gute Zusammenarbeit.

Zum Modellprojekt:

Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen

Damit bestehende, allgemeine Angebote der Arbeitsmarktintegrationsförderung sowie auch speziell für die Zielgruppe der Migranten/-innen entwickelte Maßnahmen umfassend genutzt werden können, ist eine landesweite Einbeziehung von Migrantenorganisationen bei Arbeitsmarktthemen notwendig.

In dem IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ werden einzelne Mitglieder unterschiedlicher Migrantenorganisationen als ehrenamtliche Arbeitsmarktlotsen gewonnen. Pro Region sollen 5 bis 10 Migrantenorganisationen einbezogen werden. Die Arbeitsmarktlotsen werden inhaltlich zu Arbeitsmarktthemen und auch im Hinblick auf interkulturelle Sensibilisierung informiert. Das damit verbundene Ziel ist, sie als Multiplikatoren bzw. interkulturelle Arbeitsmarktlotsen in ihren Vereinen für individuelle Beratung und Begleitung in Fragen der Arbeitsmarktintegration niederschwellig zu qualifizieren. Weiterhin sollen sie als Netzwerkpartner und Expert/-innen für ihre Zielgruppe in regionalen Arbeitskreisen bzw. in der IQ-Prozesskette mitwirken.

IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)

Um die Verbindlichkeit der Arbeitsmarktlotsentätigkeit zu gewährleisten und das Ehrenamt angemessen zu honorieren, wird die Tätigkeit vertraglich geregelt, und die Arbeitsmarktlotsen bekommen eine Aufwandsentschädigung. Beide Instrumente haben sich in der Erprobung des Ansatzes bewährt.

Ein weiterer Aspekt für die erfolgreiche Umsetzung der Arbeitsmarktlotsenarbeit ist das Vorhandensein eines regionalen Koordinierungspartners. Im Rahmen des IQ Modellprojekts wird angestrebt, dass die 16 in NRW ansässigen Regionalagenturen oder in Kooperation auch andere kommunale Stellen (z.B. Integrationsbeauftragte) diese Aufgabe übernehmen.

Von 01. Januar 2013 - 31. Dezember 2014 setzte die MOZAIK gGmbH das Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ im IQ Netzwerk NRW um.

Weitere Informationen unter :

- www.netzwerk-iq.de (Bund)
- www.iq-nrw.de (NRW)
- www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de (Modellprojekthomepage)

IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)

Das Förderprogramm IQ wird finanziert durch:

